

RheinEnergie/SMA

Partnerschaft für Batterien

[27.03.2025] Der Kölner Energieversorger RheinEnergie und der Systemintegrator SMA Altense bündeln ihre Kräfte, um gemeinsam Batteriespeicherlösungen in Deutschland voranzutreiben.

Die Nachfrage nach Batteriespeichern wächst dynamisch – bis 2026 rechnen Experten in Deutschland mit einer installierten Speicherkapazität von bis zu 8,6 Gigawattstunden. Um sich frühzeitig im Markt zu positionieren, bündeln [RheinEnergie](#) und [SMA Altense](#) ihre Kräfte. Gemeinsam wollen sie Speicherlösungen im dreistelligen Megawattbereich realisieren – ein erstes Projekt mit 64 Megawattstunden (MWh) entsteht bereits in Niedersachsen.

SMA bringt Erfahrung ein

Mit dem Fokus auf Systemlösungen für komplexe Energiesysteme hat sich SMA Altense international etabliert. „Als ganzheitlicher Lösungsanbieter mit Fokus auf die Integration komplexer Energiesysteme haben wir weltweit bereits erfolgreich Systemlösungen für BESS-Projekte mit einer Gesamtleistung von über 1,5 Gigawatt realisiert“, erklärt Burkhard Söhngen, Geschäftsführer der Altense. Die Tochtergesellschaft der SMA Solar Technology AG übernimmt in der neuen Partnerschaft die Entwicklung, den Bau und die Wartung der Großspeicher.

Die Projekte entstehen sowohl als Co-Location-Lösungen in Verbindung mit Wind- oder PV-Anlagen als auch standortunabhängig in der Nähe von Umspannwerken. Um die Skalierbarkeit zu gewährleisten, wurde eine flexible Rollenverteilung für alle Projektphasen definiert.

RheinEnergie vertreibt

RheinEnergie konzentriert sich auf Betrieb und Stromvermarktung. „Die Stromvermarktung aus Batteriespeichern eröffnet uns ein neues Geschäftsfeld, das in Zukunft stark wachsen wird“, sagt Stephan Segbers, Vertriebsvorstand der RheinEnergie. Bereits seit Sommer 2024 betreibt das Unternehmen einen ersten Speicher in Verbindung mit seinem größten Solarpark in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit der neuen Partnerschaft will die RheinEnergie ihre Position weiter ausbauen. Das Management der Speicher übernimmt die Konzerntochter RheinEnergie Trading. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit SMA Altense, einem international führenden Systemintegrator mit umfangreicher Projekterfahrung und Expertise im Bereich der erneuerbaren Energien“, so Segbers weiter.

Baustart in Niedersachsen

Den Auftakt bildet ein Großspeicherprojekt im niedersächsischen Einbeck. Auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern entsteht ein System mit einer nutzbaren Kapazität von 64 MWh und einer Leistung von 24,5 Megawatt. Der Bau hat begonnen, die Inbetriebnahme ist für Anfang 2026 geplant.

(ur)

Stichwörter: Energiespeicher, RheinEnergie, SMA Solar Technology, Batteriespeicher